

INHALT

Vorwort	9
0. Einleitung: Zum gegenwärtigen Stand der neueren Edition	13
1. Die Editionsaktoren	21
1.0. Allgemeines: Gesellschaftliche, autorgebundene und werkgebundene Editionsaktoren	21
1.1. Die gesellschaftlichen Editionsaktoren	22
1.1.0. Allgemeines: Aufwand und Nutzen der Edition	22
1.1.1. Die gesellschaftliche Bedeutung des zu edierenden Werkes	23
1.1.2. Der Benutzerkreis der Edition und seine Anliegen	24
1.1.3. Zugänglichkeit, Dechiffrierbarkeit und Erschließung der Zeugen	26
1.1.4. Der Stand der Editionen und Publikationen	29
1.1.5. Die philosophischen Anschauungen und der Wissenschaftsbegriff des Editors	32
1.1.6. Arbeitsorganisation und Technik auf dem Gebiet der Edition	39
1.2. Die autorgebundenen Editionsaktoren	44
1.2.0. Allgemeines: Die Arbeitsweise des Autors und seine Auffassungen von der schriftstellerischen Arbeit	44
1.2.1. Anlaß und Intention der schriftstellerischen Arbeit	46
1.2.2. Das Verhältnis des Autors zu seinen Quellen	49
1.2.3. Das Verhältnis des Autors zu seinen Mitarbeitern	53
1.2.4. Phasen der schriftstellerischen Arbeit	56
1.2.5. Der Arbeitsprozeß und sein Charakter	62
Exkurs: Werkprozeß und Apparatform	66
1.2.6. Das Arbeitsergebnis und sein Charakter	74
1.2.7. Die Arbeitsmittel und ihre Verwendung	84
0. Allgemeines - 1. Papiere - 2. Traditionelle Schreibmaterialien - 3. Schreibmaschine - 4. Fotografie - 5. Tonaufzeichnung	
1.2.8. Arbeitsbedingungen und Arbeitsästhetik	94
1.2.9. Zusammenfassung: Elemente der schriftstellerischen Arbeitsweise	96
1.3. Die werkgebundenen Editionsaktoren	97
1.3.0. Allgemeines	97
1.3.1. Die Überlieferungslage des zu edierenden Werkes	97
0. Allgemeines - 1. Handschriftliche und maschinenschriftliche Überlieferung - 2. Drucke - 3. Sonderformen der Überlieferung	
1.3.2. Die äußere Form des zu edierenden Werkes	103
0. Allgemeines - 1. Werke mit Versstruktur - 2. Werke ohne Versstruktur - 3. Wechsel der literarischen Gattung innerhalb einer Werkgeschichte	

1.3.3.	Besonderheiten des zu edierenden Werkes	107
	1. Edition fragmentarischer Werke - 2. Theaterpraxis und Werkentstehung - 3. Mehrsprachigkeit innerhalb einer Werkgeschichte - 4. Die Behandlung der Werksammlungen in der Edition - 5. Mehrfachedition innerhalb einer Ausgabe - 6. Mitarbeit des Autors an fremden Werken	
2.	Die Editionsweise	117
2.0	Allgemeines: Die Ausgabe und ihre Teile	117
2.0.0.	Allgemeines: Editionstyp und Editions-methode	117
2.0.1.	Der Editionstyp	117
2.0.2.	Gegenstand und äußere Gliederung der Ausgabe	119
2.0.3.	Innere Gliederung der Edition	124
2.0.4.	Gestalt, Herstellung und Verbreitung der Ausgabe	126
2.1.	Entstehung und Überlieferung	128
2.2.	Schemata	129
2.2.0.	Allgemeines: Zur Bedeutung grafischer Darstellung in der Edition	129
2.2.1.	Stemma	130
2.2.2.	Entwicklungsschemata	134
2.2.3.	Besonderheiten	136
2.3.	Zeugenbeschreibung	136
2.3.0.	Allgemeines: Aufwand und Nutzen detaillierter Zeugenbeschreibungen	136
2.3.1.	Verzeichnisse, Tabellen, Konkordanzen.	138
2.3.2.	Beschreibung der Manuskripte und Typoskripte	139
2.3.3.	Beschreibung der Drucke und Korrektorexemplare	142
2.4.	Text	143
2.4.0.	Das Problem: Textrevision oder Textrevis-ion	143
2.4.1.	Textgrundlage	146
2.4.2.	Textkonstituierung	148
2.5.	Apparat	149
2.5.0.	Allgemeines: Der Apparat als Anhang oder Kern der Edition	149
2.5.1.	Verzeichnungsinhalt (Was wird im Apparat verzeichnet?)	153
	0. Musterung der Überlieferung - 1. Der Autorisierungsgrad der Überlieferung - 2. Der Vollständigkeitsgrad der Verzeichnung - 3. Deskriptive und diskursive Verzeichnung - 4. Ideales Wachstum und reale Textentwicklung	
2.5.2.	Verzeichnungsform (Wie wird im Apparat verzeichnet?)	170
	0. Allgemeines: Informationsgehalt, Anschaulichkeit und Ökonomisierung - 1. Verkürzende Verzeichnung: Negativer und positiver Apparat, lemmatisierter und nicht-lemmatisierter Apparat, Varianteneinblendung und Generalisierung - 2. Atomisierende und totalisierende Verzeichnung: Lesartenverzeichnis, Variantenapparat, Textsynopsis - 3. Gebrochener und durchlaufender Apparat - 4. Probleme der Textsynopsis: Zeilenparallelisierung, Zeilengruppenparallelisierung, Werkparallelisierung - 5. Einheitlicher und gegliederter Apparat: Listenapparat, Generalisierung, Auszeichnungen, Zweitapparat	
2.6.	Paralipomena	187
2.7.	Zeugnisse	189
2.8.	Materialien	190

3. Zusammenfassung: Optimierung der Edition durch Beachtung ihrer Funktions- und Gegenstandsbedingtheit	193
4. Anhang	195
4.1. Editionsmodelle	195
4.1.0. Zu den Modellen	195
4.1.1. Bertolt Brecht: Kinderhymne	198
0. Bemerkungen - 1. Entstehung und Überlieferung - 2. Stemma - 3. Zeugenbeschreibung - 4. Text - 5. Synopsis	
4.1.2. Bertolt Brecht: Die Teppichweber von Kujan-Bulak ehren Lenin	206
0. Bemerkungen - 1. Stemma - 2. Zeugenbeschreibung - 3. Text - 4. Synopsis - 5. Zeugnisse - 6. Materialien	
4.1.3. Bertolt Brecht: Hundert Gedichte	241
0. Bemerkungen - 1. Stemma - 2. Zeugenbeschreibung	
4.1.4. Bertolt Brecht: Das Manifest	245
0. Bemerkungen - 1. Entwicklungsschema (Faltblatt) - 2. Auszug aus der alten Zeugenbeschreibung - 3. Synopsis - 4. Auszug aus der alten Synopsis - 5. Friedrich Beißner: Apparatentwurf	
4.1.5. Bertolt Brecht: Leben des Galilei	261
0. Bemerkungen - 1. Versuch A: Geteilter Apparat - 2. Versuch B: Durchlaufender Apparat	
4.2. Literaturverzeichnis	270
4.2.0. Vorbemerkung	270
4.2.1. Werke von Bertolt Brecht	270
0. Gesamtausgaben und Teilsammlungen mit Werken verschiedener Gattung - 1. Dramatik - 2. Lyrik - 3. Prosa - 4. Schriften - 5. Tagebücher - 6. Briefe - 7. Verschiedenes	
4.2.2. Schriften über Bertolt Brecht, zur Edition und zu anderen Gegenständen	274
4.2.3. Ausgaben	279
4.3. Register	281
4.3.0. Vorbemerkung	281
4.3.1. Personen	282
4.3.2. Sachen	287